

heit heraufbeschwören, dann muß die-  
ser Speicher im Menschen so stark sein,  
dass seine Entladung im temporären  
assoziativen Falle von schiefer Durch-  
dringung und Präsenz, d.h. kaum auf-  
zufallen ist. Obwohl unsere Welt exis-  
tenziell in vielem weniger feindlich ist  
als z.B. in der Steinzeit und früher scheint  
der Mensch heute bei kleinster Gefahr zu  
heftigen Reaktionen zu neigen. Wieje  
würden in einem geistig aufgeklärten  
Zeitalter im Grunde nicht mehr sein und  
doch wüten sie heftiger wie je.

Ist also das, was ausgelöst wird, bei  
Gefahren heute tatsächlich dieser Speicher  
oder einfach die primäre Reaktion auf  
die Präsenz der latenten Todesmög-  
lichkeit.

Ist es aber der Speicher, der sich je ent-  
lädt, dann stellt sich die Frage, ob er  
aus diesem Kreislauf einen Aus-  
weg gibt.

18.01.08

